





## Was ist ATF Getriebeöl?

 Oft ist von ATF-Getriebeöl die Rede, doch was genau dies bedeutet, wissen nur die Wenigsten – geschweigendem für was es zu gebrauchen ist. Hinter den drei Buchstaben „ATF“ verbirgt sich der englische Begriff „Automatic Transmission Fluid“, was in etwa so viel bedeutet wie „Automatikgetriebeflüssigkeit“.



## ATF Getriebeöl – Hohe Anforderung

 Das ATF Getriebeöl ist ein Schmierstoff, welcher seine Anwendungen in hydraulischen Servolenkungen findet, sowie in automatischen Getrieben. An dieses spezielle Öl werden große Anforderungen gestellt. Zum einen, eine langlebige Beständigkeit, selbst

bei längeren Ölwechselintervallen und auch gute Eigenschaften bei Tiefsttemperaturen, welche ein ruckfreies Schalten bei Automatikgetrieben garantieren. Um dieses spezielle Getriebeöl nicht mit anderen Ölen im Fahrzeug, oder gar dem Motoröl zu verwechseln, ist das ATF Öl meist rot oder grün farbig – dafür wird es eigens eingefärbt.

Wie das Wort „Automatic“ bereits verrät, ist das ATF Getriebeöl optimal auf die speziellen Anforderungen im Automatikgetriebe zugeschnitten. Daher schmiert es zusätzlich noch die Lagerstellen, den Allradantrieb und die Zahnräder im Fahrzeug. In einigen Servolenksystemen findet es außerdem auch einen geeigneten Nutzen als Hydraulikflüssigkeit.

Das ATF Getriebeöl hat sich im Laufe der Jahre, genau wie die Fahrzeuge, stetig weiterentwickelt. Sie enthalten eine Menge chemische Komponenten, oder sogenannte verschleißmindernde Additive und zusätzlich noch Inhibitoren – welche äußerst hilfreich gegen Korrosion oder gar Rost sind. Ebenfalls im ATF Getriebeöl enthalten sind Bestandteile, welche die Dichtungen pflegen, aber auch aufquellen lassen. Die zwei größten Hersteller, welche zugleich den beträchtlichsten Anteil an ATF-Getriebeöl herstellen, sind auf der einen Seite der Autokonzern Ford und auf der anderen General Motors. Jegliche Hersteller fassen die Anforderungen an ATF in zwei Spezifikationen zusammen und zwar in „Dexron“ von General Motors und in „Mercon“ von Ford. Dexron von General Motors ist dabei jedoch offen für Marken der Konkurrenz und lässt bei unterschiedlichen Herstellern, mit anderen Chemikalien, dieselbe Spezifikation erfüllen. Unter der Lizenz vom Erstausrüster werden dann diese Produkte vertrieben, da dieser für die genaue Definition der Spezifikationen zuständig ist. Im Werkstatthandbuch sind die Herstellerspezifikation für das Automatikgetriebeöl angegeben, welches verwendet werden sollte – sowie die Empfehlung des Herstellers.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM GETRIEBEÖL-BLOG](#)